

1. Prüfvermerk

Hier: Zuschussantrag für die Haushaltsjahre 2013-2015 vom Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V., Träger des Mütterzentrums

Mit Schreiben vom 29. November 2012 beantragt der Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V., Kielortring 51 in 22850 Norderstedt, einen jährlichen Zuschuss i. H. v. jeweils 32.400 Euro für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 bei der Stadt Norderstedt, und die kostenlose Nutzung von Schulräumen in der Grundschule Immenhorst für die Vorschularbeit. Weitere Zuschüsse bei Dritten sind nicht beantragt.

Der jährliche städtische Zuschuss i. H. v. 20.400 Euro für das Mütterzentrum ist seit Jahren gleichbleibend gewesen. Mit vor liegendem Schreiben beantragt das Mütterzentrum nun erstmals eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um jährlich 12.000 Euro. Die Erhöhung des Zuschusses wird für eine hauptamtliche Bürokräft und eine Reinigungsfirma benötigt.

Das Mütterzentrum bietet den BesucherInnen eine interessante Kursvielfalt an, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut, und zu stetig wachsender BesucherInnenzahl geführt hat. Die Koordination der Kurse, die vielseitige Büroarbeit aber auch die vielen Anfragen (telefonisch, per Mail und persönlich) sind rein ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen. Zudem haben sich auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den letzten Jahren sehr gewandelt. Viele Frauen, gerade die Jüngeren, sind heute trotz Familienarbeit berufstätig. Sie sind zwar am Ehrenamt interessiert und auch gewillt sich einzubringen, können aber aufgrund ihrer vielseitigen Verpflichtungen und des damit verbundenen knappen Zeitbudgets, das Ehrenamt nicht mehr so bedienen, wie das vielleicht vorherige Frauengenerationen gekonnt haben. Daher möchte das Mütterzentrum eine hauptamtliche Bürokräft als 450 Euro Kräft einstellen. Das Mütterzentrum hat die Lohnkosten für diese Stelle mit jährlichen Kosten i. H. v. 6.300 Euro in der Haushaltsaufstellung 2013 bis 2015 ausgewiesen.

Wie schon im vorherigen Absatz erwähnt, hat das Mütterzentrum eine große Beliebtheit und eine stetig wachsende BesucherInnenzahl, aufgrund dessen ist es nicht mehr möglich die Räume und den Toilettenbereich im Mütterzentrum von Müttern nur ehrenamtlich reinigen zulassen. Das Mütterzentrum möchte zukünftig eine Reinigungsfirma damit beauftragen, die auch schon andere Räume im Haus Kielort reinigt. Durch die professionelle Reinigung möchte das Mütterzentrum den BesucherInnen einen gewissen Hygienestandard gewährleisten. Die jährlichen Kosten für die Reinigungsfirma sind mit 5.700 Euro in der Haushaltsaufstellung ausgewiesen.

Das Mütterzentrum finanziert sich zum größten Teil selbst über die Vereinsarbeit, könnte aber ohne städtischen Zuschuss nicht das umfangreiche Angebot an Kursen und Veranstaltungen für die Besucherinnen und Besucher aufrecht erhalten.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für die Jahre 2013 bis 2015 weist jährliche Gesamtausgaben i. H. v. 63.700,00 € und Gesamteinnahmen in der gleichen Höhe aus. Somit ist der Haushalt 2013-2015 vom Mütterzentrum ausgeglichen. Die Einnahmen und Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr nur minimal erhöht.

Der Verein ist im Haus Kielort untergebracht, und der Zuschuss wird für die Miet- und Mietnebenkosten sowie für die Bürokraft und der Fremdvergabe der Reinigungsarbeiten im Mütterzentrum benötigt. Das Haus Kielort ist ein städtisches Gebäude, und somit wird der Anteil für Miete und Mietnebenkosten vom Amt für Gebäudewirtschaft als Einnahme wieder verbucht.

Das Mütterzentrum ist ein selbst organisierter gemeinnütziger Verein, in dem sich Mütter, Väter und Großeltern treffen können und sich darüber hinaus auch ehrenamtlich engagieren können. Durch die Kursangebote, Veranstaltungen und dem Cafebereich erwirtschaftet sich das Mütterzentrum genügend Eigenmittel, um damit zum größten Teil die Sach- und Personalkosten (Honorare f. Kursleiter, Aufwandsentschädigung für die Dienstfrauen) bezahlen zu können.

Daher befürwortet die Gleichstellungsstelle der Stadt Norderstedt eine weitere Förderung des Mütterzentrums. Um dem Mütterzentrum eine bessere Planungssicherheit zu gewährleisten, aber auch um das ganze Zuschussverfahren effizienter zu gestalten, möchte die Stadt Norderstedt mit dem Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V. einen Vertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren (2013-2015) abschließen

Die Haushaltsmittel stehen in entsprechender Höhe auf dem Finanzkonto 3331000.531800 zur Verfügung. Zuständig für die Mittelbewilligung 2013 bis 2015 ist der Sozialausschuss.

Im Auftrag

Eckert

2. Frau Meyer zur Kenntnis
3. z. d. A..